

Alternative zu Silikonimplantaten: Wasserstrahl-assistierter Fetttransfer zum Brustaufbau

Plastische Chirurgie / Alternative zu Silikon

(ddp direct) Birkenwerder 16. Januar 2012. Weltweit sollen bis zu 500.000 Frauen minderwertige Silikonkissen der französischen Firma Poly Implant Prothèse (PIP) erhalten haben. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) rät betroffenen Frauen, sich die Implantate herausoperieren zu lassen. Denn auch ohne Risse könne gesundheitsgefährdendes Silikon austreten. Wie viele Frauen in Deutschland die Empfehlung betrifft, war laut BfArM bis zuletzt unklar. Beobachter sprechen von mehreren Tausend Frauen in der Bundesrepublik, die die gefährlichen Silikonkissen der französischen Firma im Körper haben. Hier fängt das Problem der geschädigten Frauen aber erst an meint Dr. Klaus Ueberreiter, Facharzt für Plastische Chirurgie in Berlin. Das Vertrauen der Patientinnen in Silikon-Implantate ist momentan gestört, die Patienten sind stark verunsichert. Wir müssen nun verträgliche Alternativen bieten, konstatiert der Experte. Diese Alternative ist die Verwendung von körpereigenem Fett zum Brustaufbau (Augmentation), sowie zur Volumenergänzung nach der Entfernung von unerwünschten Silikonimplantaten.

Eigenfett = Alternative zu Silikon

Seit Jahren forschen Mediziner nach Alternativen zum Silikon für den Brustaufbau. Eigenfett aus intakten Fettzellen, gewonnen mit der schonenden, wasserstrahl-assistierten Fettabsaugung, ist eine solche Alternative. Das seit fast 10 Jahren erprobte Verfahren, der so genannte wasserstrahl-assistierte, autologe Fetttransfer, bietet uns die Möglichkeit, intaktes, vitales und unbelastetes Fett zu erhalten. Der unmittelbare Einsatz in der Brust ist damit ideal: Die Blutgefäße ummanteln das in viele kleine und dünne Kanäle gespritzte Fett optimal und lassen es dadurch anwachsen, schildert Dr. Ueberreiter das innovative Verfahren.(1) Das Ergebnis ist eine natürlich aussehende, pralle Brust ganz ohne Silikon.

Das Verfahren dahinter

Bei der wasserstrahl-assistierten Fettabsaugung wird das Fettgewebe mit einem fächerförmigen Wasserstrahl sehr schonend vom übrigen Gewebe gelöst. Anders als bei gängigen Methoden wird hierbei das Gewebe durch eine geringe Menge an Narkoselösung (Tumeszenzlösung) nicht oder nur wenig aufgeweicht. Die Fettzellen werden entsprechend kaum zerstört, sondern bleiben intakt und unbelastet und können als vitale Fettzellen abgesaugt werden. Die Behandlung und damit der wasserstrahl-assistierte Fetttransfer ist für Patientinnen, die einen natürlichen und moderaten Brustaufbau anstreben, ideal, betont Dr. Ueberreiter.

Die Studien zum Fetttransfer

Bereits im September 2011 haben Dr. Ueberreiter und Kollegen ihre Studie über Autologe Fettgewebstransplantation als Salvage Verfahren nach Kapselkontraktur von Brustimplantaten in einem deutschen Lehrbuch für plastische Chirurgie veröffentlicht. (2) Sie stellt heraus, dass der wasserstrahl-assistierte, autologe Fetttransfer nach der BEAULI Methode eine sichere und effektive Methode für den Volumenersatz sowohl in der Brustrekonstruktion als auch in der primären Brustaugmentation ist. Dies gilt auch für Patientinnen, die eine endgültige Entfernung der Implantate wünschen, wenn dies ohne gravierende Einschränkung des Erscheinungsbildes der Brust möglich ist. Deutlich sichtbar so zeigen die Mediziner auf ist die positive Veränderung der Brust hin zu einem natürlichen Erscheinungsbild nach Implantats-Entfernung, z.B. Kapselkontraktur. Die Mediziner betonen, dass der wasserstrahl-assistierte autologe Fetttransfer eine sichere und endgültige Alternative zu wiederholten Implantatwechseln und Kapsulotomien sei.

Vorteile der wasserstrahl-assistierten Liposuktion

Fettzellen können durch den feinen Wasserstrahl gewebeschonend herausgelöst und direkt abgesaugt werden

Das umliegende Gewebe wird geschont

Die Tumeszenzlösung (Kochsalz, Adrenalin sowie Lokalanästhetikum) wird während der Absaugung nur in kleinen Mengen und gleichmäßig ins Gewebe eingespritzt und sofort wieder abgesaugt

Die Medikamentenbelastung durch Narkosemittel und Schmerzmittel ist sehr gering

Kann in örtlicher Betäubung durchgeführt werden, Dämmer Schlaf oder Vollnarkose sind ebenfalls möglich

Weitere Informationen über die wasserstrahl-assistierte Fettabsaugung und den wasserstrahl-assistierten Fetttransfer finden Sie unter www.aquashape.info.

1) K. Ueberreiter, J. G. von Finckenstein, F. Cromme, C. Herold, U. Tanzella, P.M. Vogt BEAULITM - eine neue Methode zur einfachen und zuverlässigen Fettzell-Transplantation. Handchir Mikrochir Plast Chir. 2010 Dezember;42(6):379-85.

2) Ueberreiter, K.; Tanzella, U.; Cromme, F. Autologe Fettgewebstransplantation als Salvage Verfahren nach Kapselkontraktur von Brustimplantaten Ästhetische Chirurgie 26. Ergänzungslieferung Sept. 2011

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/ci9q37>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/gesundheit/alternative-zu-silikonimplantaten-wasserstrahl-assistierter-fetttransfer-zum-brustaufbau-22252>

Pressekontakt

MCG Medical Consulting Group Gesellschaft für Medizinberatung mbH & Co.KG

Frau Annette Theis
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf

info@medical-consulting.de

Firmenkontakt

MCG Medical Consulting Group Gesellschaft für Medizinberatung mbH & Co.KG

Frau Annette Theis
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf

medical-consulting.de
info@medical-consulting.de

Die Human Med AG ist der erste und weltweit führende Hersteller von wasserstrahl-assistierten Geräten für die plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Die innovative Wasserstrahl-Technik ermöglicht das zur Zeit schonendste Verfahren der Fettabsaugung. Dank dieses Verfahrens ist das gewonnene Fett in einer hervorragenden Qualität, so dass der Fetttransfer in Brust, Hals, Hand und andere Körperpartien optimale Resultate ermöglicht.